

Informationen zum

**Wolfsnachweis bei Widdern, Lkr. Heilbronn**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft möchte Sie darüber informieren, dass als Verursacher der am Samstag, 07.10.2017 bei Widdern gerissenen drei Schafe ein Wolf bestätigt wurde. Die genetische Analyse der an den Rissen genommenen Proben erfolgte durch das Senckenberg-Institut. Eine nähere Bestimmung der Herkunft des Wolfes war bislang nicht möglich, wird aber mit einer zweiten so genannten Rückstellprobe nochmals versucht.

Bei den in letzter Zeit im Rahmen des Wolfsmonitorings nördlich von Heilbronn gemeldeten Beobachtungen mit Wolfsverdacht könnte es sich demnach ebenfalls um einen Wolf gehandelt haben.

Über den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Wolfs ist nichts bekannt.

Der Nutztierhalter hat nun die Möglichkeit, eine Entschädigung aus dem Ausgleichsfonds Wolf zu beantragen.

Die mit dem Wolfsmonitoring beauftragte FVA (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg) hat die örtlichen Wildtierbeauftragten über diesen Sachverhalt informiert und um vermehrte Aufmerksamkeit bezüglich weiterer Beobachtungen gebeten.

Sofern weitere Nutztierrisse auftreten, können bei noch unzureichendem Schutz kurzfristig über die FVA die vom Umweltministerium bereitgestellten Notfall-Zaunsets ausgeliehen werden (Tel.: 0761/4018-274).

Bitte informieren Sie Ihre Verbandsmitglieder darüber, dass Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf oder Risse umgehend der FVA gemeldet werden (s.o.) sollten.

Für eine Inanspruchnahme des Ausgleichsfonds Wolf muss umgehend die Begutachtung des angegriffenen Tieres durch die FVA (s.o.) erfolgen!

Weitere Informationen:

Der Handlungsleitfaden Wolf kann unter

[https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2\\_Presse\\_und\\_Service/Publicationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr\\_des\\_Wolfes.pdf](https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publicationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr_des_Wolfes.pdf)

heruntergeladen werden.

Über die Seite

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/>

können weitere Informationen zum Wolf, Verhaltenshinweise bei Begegnungen mit Wölfen:

[https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/Tierschutz\\_und\\_Tiergesundheit/Verhaltenshinweise\\_Wolfsbegegnung.pdf](https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/Tierschutz_und_Tiergesundheit/Verhaltenshinweise_Wolfsbegegnung.pdf)

sowie Hinweise für die Halterinnen und Halter von Nutztieren:

[https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/Tierschutz\\_und\\_Tiergesundheit/Verhaltenshinweise\\_Nutztierhalter.pdf](https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/PDFs/Tierschutz_und_Tiergesundheit/Verhaltenshinweise_Nutztierhalter.pdf)

heruntergeladen werden.